

Jungen 19 Verbandsliga 1

VfR Wiesbaden II : TV 1861 Bad Schwalbach
Sonntag, 10.03.2024, 11:00 Uhr

VfR Wiesbaden II baut Siegesserie aus

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des VfR Wiesbaden II am vergangenen Sonntag in der Jungen 19 Verbandsliga 1 beim 6:4 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Spielentscheidend war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Siegpunkt im 15. Saisonspiel des Heimteams, das insgesamt 5 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, erzielte Phil Becker, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Alexander Regelin nun 8 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Strith / Lichtenthäler bezwangen Reimann / Jurek in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Lange umkämpft war das Match zwischen Regelin / Becker und Hanold / Schmidt, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Alexander Regelin und Raphael Hanold, bevor das 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Einen Zähler für die Gäste musste Simon Strith dann bei der 1:3-Niederlage gegen Maximilian Reimann hinnehmen. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Auf dem falschen Fuß erwischte Marcus Lichtenthäler seinen Gegner Oliver Schmidt beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Zwar brachte Jakob Jurek Phil Becker phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Phil Becker mit 3:1 durch. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. 2:3 hieß es dagegen am Schluss des nächsten Spiels, als Alexander Regelin und Maximilian Reimann sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Simon Strith gewann gegen Raphael Hanold mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Strith zu Ende ging. Marcus Lichtenthäler konnte im Spiel gegen Jakob Jurek einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Jurek nun bei 11 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Beim 3:0-Sieg gelang es Phil Becker den Gastspieler Oliver Schmidt in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der VfR Wiesbaden II in der Saison nun 8 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 23.03.2024 gegen Eintracht Frankfurt II bevor. Für den TV 1861 Bad Schwalbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Eschersheim 1895 II am 16.03.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 19:11 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

VfR Wiesbaden II

Doppel: Strith / Lichtenthäler 1:0, Regelin / Becker 0:1

Einzel: A. Regelin 0:2, S. Strith 1:1, M. Lichtenthäler 2:0, P. Becker 2:0

TV 1861 Bad Schwalbach

Doppel: Reimann / Jurek 0:1, Hanold / Schmidt 1:0

Einzel: M. Reimann 2:0, R. Hanold 1:1, J. Jurek 0:2, O. Schmidt 0:2